Herren Verbandsoberliga Gr. 2

SSV Ulm 1846 : TG Donzdorf
Sonntag, 11.02.2024, 15:00 Uhr

TG Donzdorf spielt unentschieden beim SSV Ulm 1846 in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussdoppel Harencak / Riemann nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TG Donzdorf im Spiel der Herren Verbandsoberliga Gr. 2 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SSV Ulm 1846. Das Heimteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SSV Ulm 1846 nun ein Punkteverhältnis von 8:14 in der Tabelle auf, während der die TG Donzdorf 12:10 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Punkt erhielt der SSV Ulm 1846, da Elseberg / Sill ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Beim 7:11, 6:11, 5:11 gegen Harencak / Riemann fanden Münst / Salaris von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Orlov / Thimm gelang es Schwarzwälder / Bühler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen weiteren Punkt erhielt im Anschluss der SSV Ulm 1846, da Frank Elseberg sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Tobias Münst verlor anschließend sein Match wiederum gegen Jakub Harencak unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Erfolg verpasste derweil Laurin Sill beim 1:3 gegen Jochen Schwarzwälder und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Oleksandr Orlov und Oliver Riemann beendet, das Oleksandr Orlov letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das folgende Einzel zwischen Philipp Salaris und Matthias Bühler, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es war ein langes Spiel, bis Oliver Thimm seine 2:3-Niederlage gegen Christian Geiger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SSV Ulm 1846 und der TG Donzdorf in die Box. Frank Elseberg gegen Jakub Harencak hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Harencak nun bei 17:5 seit Beginn der Serie. Einen weiteren Punkt erhielt danach der SSV Ulm 1846, da Tobias Münst sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Oliver Riemann war daraufhin der Gastgeber Laurin Sillgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwar brachte Jochen Schwarzwälder Oleksandr Orlov phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Oleksandr Orlov mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Philipp Salaris beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christian Geiger. Da war final wirklich nichts zu holen. Nur einen Satz verlor wiederum Oliver Thimm bei seinem Sieg gegen Matthias Bühler und holte somit einen Punkt für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (18:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

seine Mannschaft. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:10 für Thimm und 4:6 für Bühler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Elseberg / Sill ihr Doppel gegen Harencak / Riemann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des SSV Ulm 1846 geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den SV Deuchelried, während die TG Donzdorf am 02.03.2024 gegen den SV Salamander Kornwestheim antritt.

Statistik:
SSV Ulm 1846
Doppel: Elseberg / Sill 1:1, Münst / Salaris 0:1, Orlov / Thimm 1:0
Einzel: F. Elseberg 1:1, T. Münst 1:1, L. Sill 1:1, O. Orlov 2:0, P. Salaris 0:2, O. Thimm 1:1
TG Donzdorf
Doppel: Harencak / Riemann 2:0, Schröter / Geiger 0:1, Schwarzwälder / Bühler 0:1
Einzel: J. Harencak 2:0, S. Schröter 0:2, O. Riemann 0:2, J. Schwarzwälder 1:1, C. Geiger 2:0, M. Bühler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (18:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").